

Adventsfeier – Grundschule¹

Die Wurzel kommt zum Blühen

Lied: Wir sagen euch an (Flötengruppe)
(während des Liedes wird der Adventskranz entzündet)

Begrüßung: Herr Arzberger

Einführung zum Thema:

Flötenstück: Ding dong	(Orff- und Flötengruppe)
Kurze Besinnung: Die Wurzel spricht uns an	(Klasse 3a)
Anspiel: Adventskerzen	(Klasse 4a)
Lied:	(Klasse 4a)
Gedicht:	(Klasse 3c)
Flötenstück: Barbara-Menuett	(Klasse 4a)
Geschichte:	(Klasse 6b)
Gebet: Lass uns sein wie eine Wurzel	(Klasse 5a)
Südamerikanischer Tanz:	(Klasse 4a)

¹ Nach einer Vorlage von Frau Tischinger-Jilg

Gebet

Gott, lass uns sein wie eine Wurzel;
Hilf uns, für andere ein Halt, eine Hoffnung, ein Trost zu sein:
wie dein Sohn, Christus,
die Wurzel aus der wir leben
– jetzt im Advent, jeden Tag, jede Stunde, und immer. Amen.

Einführung zum Thema:

Dunkle, braune Erde. Was verbirgt sie? Wir schließen die Augen und sehen unter die Erde. (Xylophon: tiefe, dunkle Töne) Dort gibt es Wasser, Steine, Samen, Tiere, (Tuch wird vom Schüler aufgedeckt) Wurzeln.

Wir sehen die Wurzel.
Wir schauen sie an.
Wir lassen uns von ihr anschauen.

Musik wird eingespielt
Wir spüren unsere Füße auf dem Boden, der Erde.
Wir lassen sie in den Boden hineinwachsen wie Wurzeln.
Wie stehen fest.
Sie geben Halt.
Wir können aufstehen und stehen fest verwurzelt wie ein Baum.
(Der Baum trägt Äste, Zweige, Krone)
Der Baum bewegt sich – im Sturm.
Er fällt jedoch nicht um.
Die Wurzeln halten ihn.

Orff/Flötengruppe

Ding, dong

Die Wurzeln lassen sich in die Erde hinein los. Sie nehmen Wasser auf. Sie speichern Wasser. Sie lassen es hindurchströmen. Sie geben dem Baum – den Pflanzen – Nahrung.
Wurzeln sind unsichtbar.
Sie sind tief verborgen in der Erde.
Unten in der Erde ist es ganz still.
Aus jeder Wurzel wächst etwas.

Das Wachsen geschieht langsam. Man kann es kaum sehen.

Klasse 3a

- ❖ Ich halte mich fest in der Erde.
- ❖ Ich bin unsichtbar.
- ❖ Aus mir wächst ein Baum.
- ❖ Ich nähre den Baum.
- ❖ Ich trage den Baum.
- ❖ Ich gebe dem Baum Kraft.

Kerze wird entzündet und zur Wurzel gestellt.

Bald kommt ein Fest.

Da wird aus mir ein Reis wachsen.

Aus mir wird ein Sproß hervorgehen.

Aus mir wird eine Blume erblühen.

Eine Rose wird zur Wurzel gestellt.

Jesus ist das Reis, das aus dem Wurzelstock wächst.

Jesus ist die Blume, die aufblüht; mitten in der kalten, dunklen Winterzeit.

Aktion:

Wurzel wird von Kindern mit Blumen, Zweigen, Blüten geschmückt.

(währenddessen wird das Lied: „Knospen springen auf“ gesungen)

Lied: Knospen springen auf

Medien: Wurzel, Erde, braune Kettücher, Xylophon, Kassettenrekorder, Meditationsmusik, Kerze, Rosen, Zweige

Wir machen uns mit Maria und Josef auf den Weg

Ein Weg, staubig, voller Schlaglöcher und Steine. Mehr ein schmaler Pfad als ein befestigter Weg. Vielleicht gibt es Gefahren auf dem Weg (Räuber, wilde Tiere).

Viele Menschen sind unterwegs. Sie haben verschiedene Hautfarben, sind alt oder jung, arm oder reich, Mann oder Frau.

Plötzlich kommt ein Reiter daher, ein Bote des Kaisers: „**Platz da, Platz da!**“, ruft er. Die Menschen springen zur Seite. Der Reiter zügelt sein Pferd. Er zieht eine Rolle aus der Satteltasche.

Er ruft: „**Ihr Leute hört den Befehl des Kaisers**“

Soldat liest vor: ...

Die Menschen sind sehr aufgeregt. Wir müssen uns auf den Weg machen. Schnell lasst uns nach Hause gehen und unsere Sachen packen. So eine weite Reise ist kein Kinderspiel. In den kommenden Tagen werden sich viele Männer, Frauen, Kinder und Tiere auf den Weg machen, um dem Befehl des Kaisers zu gehorchen. Unter ihnen zwei Menschen Maria und Josef (werden auf den Weg gestellt)

Meditative Übung: **Spirale** (Klasse 2a), **Legearbeit mit Tannenzweigen**

Wir sind unterwegs. Wir gehen Wege jeden Tag. Ebene – krumme, lange – gerade. Wir gehen einen Weg durch die Adventszeit mit Maria und Josef. Wir gehen und warten. Warten auf die Geburt Jesu unsere Mitte, unser Ziel (**Kerze wird entzündet** und in die Mitte der Spirale gestellt)

Gebet:

Jesus wir machen uns auf den Weg zu dir. Lass es hell und freundlich in uns werden im Advent. Lass uns friedvoll und verständnisvoll in unseren Klassen und Familien sein.

Wir brechen auf zusammen, zusammen wird es gut.

Wir gehen los zusammen, dann fehlt uns nicht der Mut.

Wir wandern weit zusammen, zusammen ist es leicht.

Wir halten fest zusammen, dann ist es bald erreicht.

Wir suchen Gott zusammen, zusammen finden wir.

Wir schauen ihn zusammen: Er ist in Dir und mir. Amen.